

SP-Valentin: "Fluglärm macht krank, aber nicht bei den strengen Wiener Grenzwerten!"

Utl.: Lärmpegel in Wien weit unter WHO-Grenzwerten! =

Wien (SPW-K) - "Die Wiener Grünen haben Recht: Fluglärm macht krank, aber nicht bei den strengen Grenzwerten, die in Wien angelegt werden", sagte heute der Wiener SPÖ-Gemeinderat und Wiens Vertreter im "Dialogforum Flughafen Wien", Erich Valentin, in Reaktion auf Aussagen der Grünen. "Eine Studie aus Deutschland einfach auf die Situation in Wien umzulegen, zeugt von keiner seriösen wissenschaftlichen Vorgangsweise!"

Für Wien seien vor allem folgende Grenzwerte besonders maßgeblich: "Einerseits die von der EU und dem nationalen Gesetzgeber festgelegten Grenzwerte von einem Dauerschallpegel von 65 Dezibel am Tag und 55 Dezibel in der Nacht. Dieser Werte werden nirgendwo in Wien erreicht", so Valentin. Darüber hinaus würden auch die weitaus strengeren Grenzwerte der Weltgesundheitsorganisation WHO - 55 Dezibel am Tag und 45 Dezibel in der Nacht - nicht überschritten. Lediglich ein einem kleinen Teil Wiens - im Bereich Zentralfriedhof - seien 54 Dezibel am Tag messbar. "In der Nacht ist in Wien selbstverständlich kein Fluglärm messbar!"

Dass es Menschen gebe, die Flugbewegungen als störend empfinden, sei selbstverständlich zu respektieren und ernst zu nehmen. "Dabei war die SPÖ Wien immer ein verlässlicher Partner, wenn es darum geht, Belästigungen zu reduzieren! Daran werden wir auch weiterhin arbeiten!" schloss Valentin. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Mag. Michaela Zlamal
SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Telefon 01/4000 81 930
mailto:Michaela.Zlamal@spw.at
www.rathausklub.spoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

081517 Mai 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080508_OTS0363